



*Medienmitteilung «Gruppe Tessiner Ärztinnen und Ärzte gegen eine 2. Röhre am Gotthard»,
Lugano, 17. Februar 2016*

54 Tessiner Ärztinnen und Ärzte rufen auf, NEIN zum Bau der zweiten Strassenröhre am Gotthard zu stimmen

Die Lebensqualität ist ein unveräusserliches Gut. Und für uns ist von herausragender Bedeutung, die Gesundheit der Tessiner Bevölkerung zu erhalten. Der Bau eines zweiten Strassentunnels am Gotthard würde zu einem Anstieg des Schwerverkehrs führen und damit zur Verschlechterung der Luftqualität mit schädlichen Folgen für unser Kinder und die künftigen Generationen.

Die Luftqualität im Tessin und ganz besonders im Mendrisiotto und im Sottoceneri ist äusserst besorgniserregend wegen der hohen Schadstoffbelastung. Obwohl in den letzten Jahren bei gewissen Luftschadstoffen Verbesserungen erzielt wurden, werden die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung regelmässig überschritten. So lagen die Konzentrationen des Feinstaubs PM10 im Jahr 2015 im Mendrisiotto mehr als 60mal über dem Grenzwert, der gemäss Gesetz höchstens einmal überschritten werden dürfte. Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen haben nachgewiesen, dass eine um 10 Mikrogramm pro Kubikmeter erhöhte Konzentration von PM10 zu einer Zunahme der Atemwegserkrankungen inklusive Todesfälle von 84 Prozent führt.

Auch die gesamtschweizerische Langzeitstudie Sapaldia, welche die Auswirkungen der Luftschadstoffe auf die Gesundheit untersuchte, stellte bereit 1991 fest, dass die Region Lugano unter allen untersuchten Regionen die grösste Zahl von Asthma und chronischer Bronchitis aufweist, eine direkte Folge der hohen Feinstaubkonzentrationen.

Eine Politik, die den Schutz unserer Gesundheit in den Vordergrund stellt, müsste sich auf eine Verringerung des motorisierten Verkehrsaufkommens konzentrieren und nicht auf dessen Steigerung, welche ein Verdoppelung des Gotthardtunnels unweigerlich zur Folge hätte. Noch sind wir weit entfernt vom Verlagerungsziel mit einer Begrenzung auf jährlich 650'000 Lastwagenfahrten durch die Alpen. Eine Verdoppelung der Tunnelkapazität und des Verkehrs wäre eine klare Verletzung des Alpenschutzartikels der Bundesverfassung.

Schliesslich ist Idee, einen zweiten Tunnel zu bauen um den ersten sanieren zu können, ein völlig veralteter Vorschlag. Der technische Fortschritt und in jüngster Zeit realisierte Projekte zeigen, dass es andere, weniger kostspielige Lösungsmöglichkeiten gibt. Ja stimmen bedeutet demnach, die Türen für zukunftsfähige Lösungen zuzuschlagen.

Wir halten es für unumgänglich, mit Blick auf die Zukunft des Tessins und der Schweiz NEIN zu stimmen. Nutzen wir die Gunst der Stunde die Infrastruktur von NEAT/Alpransit vollständig zu nutzen und endlich den Güterschwerverkehr von der Strasse auf die Schiene zu verlagern, zum Wohle

unserer Gesundheit und der Lebensqualität der Bevölkerung.

Aus diesem Grund appellieren die 54 unterzeichnenden Tessiner Ärztinnen und Ärzte an den gesunden Menschenverstand der Bürgerinnen und Bürger, NEIN zu diesem überflüssigen Projekt zu stimmen, mit dem wir die Verschlechterung einer bereits äusserst schwierigen Situation riskieren.

Im Namen der «Gruppe Tessiner Ärztinnen und Ärzte gegen eine 2. Röhre am Gotthard»

Dr. med. Mattia Cassina, Lugano

Kontakt:

Dr. med. Mattia Cassina, Lugano

079 582 59 10

Dr. med. Peter Kälin, Präsident AefU, Leukerbad

079 636 51 15

Die Unterzeichnenden:

1. DR. BARDELLI ROLANDO
2. DR. MATTIA CASSINA
3. PROF. DR. LUCA MAZZUCHELLI
4. DR. FRITZ MICHEL E.
5. DR. GRASDORF RENZO
6. DR. CHRISTE MARIADELE
7. DR. WEBER CHRISTOF
8. DR. PEDUZZI PAOLO
9. DR. ENDERLI GIANPIERO
10. DR. MORGANTINI ALAIN
11. DR. ROMANO GIANANTONIO
12. DR. OSTERWALDER ANDREAS
13. DR. FOLETTI CLAUDIO
14. DR. SSA BREM EVELINE
15. DR. ZANETTI MARCO
16. DR. RIGOTTI RENZO
17. DR. NEUENSCHWANDER HANS
18. DR. PAGNAMENTA ALBERTO
19. DR. SSA BONARD LAURE
20. DR. SSA SOLCÀ BARBARA
21. DR. OSSOLA NICOLA
22. DR. FADINI DAVIDE
23. DR. BETTELINI LURÀ PAOLA
24. DR. CONOD FRANCESCO
25. DR. PD. KLAUE KAJ
26. DR. PROF. GALLINO AUGUSTO
27. DR. CEREGHETTI SERGIO
28. DR. FONTANA MASSIMILIANO
29. DR. MANZOCCHI VANNI
30. DR. MAURIZIO MARCO
31. DR. BALESTRA BRENNIO
32. DR. GHIELMINI ENEA
33. DR. GUGLIELMETTI ANTONIO
34. DR. QUADRI PIERLUIGI
35. PROF. DR. NOSEDA GIORGIO
36. DR. FERRERA MARCO
37. DR. KOCH URS
38. DR. CASTELLARI RAFFAELLA
39. DR. DENTI FRANCO
40. DR. LIGUORI VINCENZO
41. DR. BONDOLFI RICCARDO

- 42. DR. QUADRI FRANCO
- 43. DR. RAMELLI FABIO
- 44. DR. FIORI GABRIELE
- 45. DR. SAVARY-BORIOLI BEPPE
- 46. DR.SSA GARZONI DANIELA
- 47. DR.SSA SCHLAEPFER BARBARA
- 48. PD. DR.MOMBELLI PIERGIORGIO
- 49. PD. DR. STRICKER HANS
- 50. PROF. DR. GHIELMINI MICHELE
- 51. DR.SA LOMBARDI ALESSANDRA
- 52. DR.SA ANNA CHRISSTE
- 53. DR. PEZZOLI RETO
- 54. DR.SA UNTERNÄHRER TIZIANA